



Pressemitteilung der Gemeinde Simmerath

1

19.01.2015

Zahlreiche Anekdoten aus ihrem Berufsleben konnten die Jubilare und ausgeschiedenen Mitarbeiter erzählen, die vom Bürgermeister der Gemeinde Simmerath, Karl-Heinz Hermanns, in einer Feierstunde im Rathaus offiziell geehrt und verabschiedet wurden.



So konnten die Gemeindebotin Brunhilde Schröder, der Verwaltungsangestellte Bernd Röhrlich und der Gemeindearbeiter Werner Hammerschmidt im Jahr 2014 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Ausgeschieden ist die Gemeindebotin Berti Lauscher, der stellvertretende Bauhofleiter Kurt Förster und der Schulhausmeister Albert Paustenbach.

Die Gemeindebotin Brunhilde Schröder ist nun schon seit mehr als 25 Jahren für die Zustellung der Gemeindepost in Kesternich zuständig. Bernd Röhrlich ist seit Beginn seiner Tätigkeit für die Gemeinde Simmerath als Verwaltungsangestellter im Ordnungsamt tätig und dort hauptsächlich im Außendienst im Einsatz und Werner Hammerschmidt verrichtet seit 25 Jahren seine vielfältigen Arbeiten als Gemeindearbeiter im Bauhof Simmerath.

Ausgeschieden ist die Gemeindebotin Berti Lauscher, die genau 30 Jahre lang die Gemeindepost im Ortsteil Rurberg ausgetragen hat.

Zum Ende des Jahres 2014 verabschiedete sich der Gemeindearbeiter Kurt Förster in den wohlverdienten Ruhestand. Kurt Förster war seit dem Jahr 1999 im Bauhof Simmerath beschäftigt und wurde 2003 zum stellvertretenden Bauhofleiter ernannt.

Auch Albert Paustenbach wurde verabschiedet, obwohl er noch ein paar Tage im aktiven Dienst steht. Zum 31.01.2015 wird der langjährige Schulhausmeister seinen wohlverdienten Ruhestand antreten.

Albert Paustenbach, der zahlreichen Grundschulkindern aus Simmerath, Kesternich und Steckenborn wohlbekannt ist, hat im Jahr 1980 zunächst als Gemeindearbeiter im Bauhof Simmerath angefangen, ehe er stellvertretender Bauhofleiter wurde und dann im Jahr 2000 die Tätigkeit als Schulhausmeister für die Grundschulen Simmerath, Kesternich und Steckenborn übernommen hat.

Allen zu Ehrenden sprach der Bürgermeister seinen herzlichen Dank aus für ihre geleistete Arbeit und die Treue zur Gemeinde Simmerath, denn immerhin konnten insgesamt „154 Jahre Beschäftigungszeit im öffentlichen Dienst“ an diesem Nachmittag geehrt werden.

Nach der Überreichung von Geschenken verbrachten die Jubilare und die ausscheidenden Mitarbeiter noch gemeinsam mit dem Hauptamtsleiter Manfred Nellessen und dem Vorsitzenden des Personalrates, André Koll, einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und interessanten Gesprächen im Rathaus.
